

P r o t o k o l l

über die Sitzung des Gemeinderates am 30. März 2011 – Gemeindeamt Gerolding

Beginn: 19 Uhr 30

Ende: 22 Uhr 00

Anwesend

Bürgermeister: Franz Penz

Vizebürgermeister: Engelbert Jonas

gf. Gemeinderäte: Franz Kaufmann, Christian Kitzwögerer, Gerald Hochstöger
Johann Haberl

Gemeinderäte: Silvia Diernegger, Johann Fink, Alois Linauer, Hermann Weirer,
Franz Hahn, Anna Schrattenholzer, Markus Grohs, Ernst
Knedelstorfer, Friedrich Taborsky, Karl Schröfelbauer; Johan-
nes Klonner, Erwin Feiertag, Jürgen Astelbauer

Entschuldigt: Günther Harsch, Alice Stockinger,

Nicht entschuldigt:

Sonstige Anwesende:

Schritfführer: Erich Galander

TAGESORDNUNG:

Pkt. 1 : Genehmigung des Sitzungsprotokoll vom 17.02.2011

Pkt. 2 : Bericht - Prüfungsausschuss

Pkt. 3 : Rechnungsabschluss 2010

Pkt. 4 : Übernahme Nebenanlagen - Himberg

Pkt. 5 : Auftragsvergaben:

Einrichtung Kommunalzentrum Gansbach

Pkt. 6 : Jugendraum Gansbach - Grundsatzbeschluss

Pkt. 7 : Sanitäranlagen Badeanlage - Grundsatzbeschluss

Pkt. 8 : Radweg Mauer-Loosdorf - Kostenerhebung

Pkt. 9 : Mietverträge

Pkt. 10 : Förderungen

Ausgrabungen Lanzing

Pkt. 11 : Dringlichkeitsantrag – KFZ-Geschwindigkeitskontrolle

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Dringlichkeitsantrag:

Gemeinderat Karl Schröfelbauer bringt zu Beginn der Sitzung den als Beilage A diesem Protokoll (nur im Originalprotokoll) angeschlossenen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag ein.

Er stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge diese Angelegenheit in der heutigen Sitzung als Tagesordnungspunkt (KFZ-Geschwindigkeitskontrolle) aufnehmen und inhaltlich behandeln.

Beschluss: Der Antrag auf Aufnahme in die Tagesordnung wird angenommen und unter Pkt. 11 behandelt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 1: Genehmigung des Sitzungsprotokoll vom 17.02.2011

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 17.02.2011 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

GR Markus Grohs merkt an, das unter Punkt 6 – Aufnahme Stützkraft Kindergarten Gansbach – die Punkteanzahl zwischen Stockinger Silvia (43 Punkte) und Schoderbeck Renate (38 Punkte) in der Sitzung selbst umgekehrt berichtet wurde.

Die Punkteanzahl Stockinger Silvia (43 Punkte) und Schoderbeck Renate (38 Punkte) ist korrekt, wurde nur irrtümlich falsch berichtet.

Punkt 2: Bericht – Prüfungsausschuss

Der Bürgermeister erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses, Herrn Friedrich Taborsky, das Wort. Dieser bringt dem Gemeinderat das Protokoll der am 21.12.2011 angesagten Gebarungseinschau durch Verlesen zur Kenntnis. Dabei wurde eine Kassen- und Kontenprüfung sowie eine Belegprüfung durchgeführt und die Vollständig- als auch die Ordnungsmäßigkeit bestätigt. Im Weiteren wurde in den Rechnungsabschluss 2010 Einschau gehalten und zu einigen Punkten Anmerkungen getroffen.

Der Bürgermeister erläutert seine Stellungnahmen zu den angesprochenen Punkten ausführlich dem Gemeinderat. Die Stellungnahmen sind dem Protokoll der Ausschusssitzung angeschlossen.

Punkt 3: Rechnungsabschluss 2010

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2010 ist in der Zeit vom 10. Februar 2011 bis 24. Februar 2011 am Gemeindeamt in Gerolding während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflegung wurde ortsüblich kundgemacht. Schriftliche Erinnerungen wurden keine eingebracht. Der Rechnungsabschluss wird mittels PowerPoint Präsentation durch den Bürgermeister und Finanzreferent GGR Christian Kitzwögerer vorgestellt und erläutert sowie die Anfragen beantwortet. Das Jahresergebnis ergibt einen Überschuss in Höhe von € 237.466,66

Diskussionsredner: Franz Hahn

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss für 2010 in seiner vorliegenden Form beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 4: Übernahme Nebenanlagen - Himberg

Sachverhalt: Die vom NÖ Straßendienst (Straßenmeisterei Melk) hergestellten Nebenanlagen in Himberg entlang der L7116 von km 5,893 bis 6,115 und entlang der L5367 von km

0,365 bis 0,578 sind seitens der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald in Verwaltung und Erhaltung zu übernehmen.

Diskussionsredner:

Antrag – Bürgermeister: Die hergestellten Nebenanlagen in die Verwaltung und Erhaltung der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald zu übernehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 5: Auftragsvergaben: a) Einrichtung Kommunalzentrum Gansbach

- a) **Einrichtung Kommunalzentrum Gansbach – Sachverhalt:** Für das Kommunalzentrum in Gansbach ist das entsprechende Möbilar anzuschaffen, um baldigst den Saal wieder für Veranstaltungen nutzen zu können. Die ersten Termine zur Benützung sind bereits wieder für April eingetragen. Es sollen 120 Stk. Stapelstühle, 20 Stk. Klappische, und je 2 Transportwagen für die Tische und Stühle angekauft werden. Es liegen hierfür 2 Anbot vor:

Fa. Stockinger, Gansbach, € 18.796,80 incl. MwSt.

Fa. Zehetner, Gerersdorf € 24.951,65 incl. MwSt.

Der Auftrag wurde aufgrund der Lieferzeit jedoch bereits vergeben.

Kurze Diskussion betreffend die häufig erst nach Auftragsvergabe gefaßten Beschlüsse.

Diskussionsredner: Karl Schröfelbauer, Johann Haberl, Franz Hahn

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge beschließen, den Auftrag für die Tische und Stühle an die Fa. Stockinger, Gansbach, in Höhe von € 18.796,80 incl. MwSt. zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 6: Jugendraum Gansbach – Grundsatzbeschluss

Sachverhalt: In Gansbach musste der provisorisch eingebaute Jugendraum dem Umbau beim Kommunalzentrum weichen. Ein neuer Standort soll nun gefunden bzw. die Möglichkeiten eines Standortes überlegt werden. Einen möglichen neuen Standort könnte der einstige Riesellagerplatz (Parz. Nr. 694/1), im unmittelbarem Bereich der Sport- und Tennisanlage darstellen.

Diskussionsredner: Franz Hahn, Johann Haberl

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge beschließen, das Projekt – Jugendraum Gansbach – weiter zu forcieren und auch einen entsprechenden Raum bzw. Standort zu finden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 7: Sport- und Freizeitanlage Gerolding – Grundsatzbeschluss

Sachverhalt: Infolge der Realisierung des Mehrzweckplatzes und dringend benötigter sanitärer Einrichtungen ist als nächster Schritt die Errichtung von Umkleide- u. Sanitäranlagen vorgesehen. Diese soll den Vereinen, die den Mehrzweckplatz für Ihre Veranstaltungen nutzen aber auch dem Sportverein zugänglich sein und der Badeanlage dienen.

Diskussionsredner:

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge beschließen, für das Projekt – Sanitäranlagen Badeanlage – die dazu erforderlichen Schritte in die Wege zu leiten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 8: Radweg Mauer-Loosdorf – Kostenerhebung

Sachverhalt: Über einen Radweg von Mauer nach Loosdorf wurde schon vor mehr als 5 Jahren diskutiert jedoch immer wieder zurückgestellt. Seitens des Landes NÖ gibt es hierfür keine Fördermittel. In einen ersten Schritt soll nun erhoben werden ob eine Finanzierung überhaupt möglich wäre und wie der Verlauf aussehen könnte.

Diskussionsredner: Markus Grohs, Johann Haberl, Franz Hahn

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge beschließen, für einen möglichen Radweg von Mauer nach Loosdorf, die dafür notwendige Kostenaufwendung zu erheben bzw. ob auch Fördermittel lukriert werden können.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 9: Mietverträge

Sachverhalt: Die Mietverträge bzw. die Mietentgelte müssen an die Vorschriften der Umsatzsteuerrichtlinien angepasst werden. Die Anpassung ist spätestens jetzt im ersten Quartal 2011 vorzunehmen. Die Durchführung wurde bereits im Dezember 2010 im Gemeinderat beschlossen. Angepasst werden:

Mietvertrag mit Dr. Schönberger, DDr. Schwarzinger-Schauer, Manfred Mücke, Musikkapelle Mauer, der FWG für den Bereich Kindergarten Mauer. Mit der Musikkapelle Gerolding ist generell ein neuer Mietvertrag zu erstellen.

Dr. Schönberger; Wohnung – Hauptmietzins Erhöhung von € 283,56 auf € 516,44/mtl.

Ordination – Hauptmietzins Erhöhung von € 387,08 auf € 461,55/mtl.

DDr. Schwarzinger Schauer;

Ordination – Hauptmietzins Erhöhung von € 362,06 auf € 421,84/mtl.

Manfred Mücke; Wohnung – Hauptmietzins Erhöhung von € 307,13 auf € 321,60/mtl.

Werkstatt – Hauptmietzins – Erhöhung von € 150,00 auf € 158,40/mtl.

FWG VS Gerolding - € 295,26/jährlich keine Erhöhung

FWG KG Mauer - € 198,89/jährlich – Erhöhung um € 10,00

Musikkapelle Mauer Hauptmietzins – Erhöhung von € 180,00 auf € 288,00/mtl.

Musikverein Gerolding € 204,00.

Diskussionsredner: Markus Grohs, Jürgen Astelbauer, Franz Hahn, Karl Schröfelbauer, Engelbert Jonas, Franz Kaufmann, Christian Kitzwögerer, Gerald Hochstöger, Johannes Klonner

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge die vor erwähnten Mietanpassungen für die Mietverträge (Dr. Schönberger, DDr Schwarzinger-Schauer, Manfred Mücke, FWG, Musikkapelle Mauer, Musikverein Gerolding und der ARGE Dunkelsteinerwald) beschließen. Der neue Mietvertrag für die Musikkapelle Gerolding wird in Anlehnung an den der Musikkapelle Mauer erstellt mit dem Zusatz, dass das Mietverhältnis nicht an deren Rechtsnachfolger übertragbar ist.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig. (17 Stimmen dafür, 2 Stimmen dagegen – FPÖ Fraktion)

Im Weiteren wird die künftige Miete für das Kommunalzentrum in Gansbach besprochen. Diese setzt sich zusammen aus:

Reinigung groß € 25,00

Reinigung klein € 10,00

Betriebskosten groß € 15,00

Betriebskosten klein € 10,00 und die Miete;

Ball/Begräbnis	Privatfeier	Feier – Wirt	Wirt auswärts	Sonstige
€ 15,00	€ 15,00	€ 15,00	€ 30,00	€ 15,00

Dieser Vorschlag soll vorerst für 2 Jahre gelten. Vereine können die Kosten am Jahresende bei der Gemeinde geltend machen.

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge die vorgeschlagenen Mietkosten für das Kommunalzentrum in Gansbach beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 10: Förderungen: a) Ausgrabungen Lanzing

- a) Ausgrabungen Lanzing – Sachverhalt: Vor einiger Zeit wurde auf einem Acker bei Lanzing ein Fundplatz des Frühneolithikums und der Mittel- bis Spätlatènezeit entdeckt. Das Fundspektrum umfaßt neben Keramikfragmenten und Steingeräten zahlreiche Rohgraphitfragmente. Diese Ausgrabungen werden auch durch Gerhard Floßmann (Historiker und Heimattforscher) gut geheißten. 2 Personen von der Universität Wien werden ca. 1 Woche vor Ort sein. Die Kosten dafür betragen ca. € 7.500,00 und sind zum Teil auch aus Fördermittel vom Land Niederösterreich abgedeckt. Vom Leiter dieser Ausgrabungen wurde auch um eine kleine Unterstützung durch die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald angesucht.

Diskussionsredner: Franz Hahn

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge beschließen, für diese Ausgrabungen in Lanzing die halben Nächtigungskosten für die damit beschäftigten Personen, max. jedoch € 300,00 zu übernehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 11: Dringlichkeitsantrag – KFZ Geschwindigkeitskontrolle

Seitens GR Karl Schröfelbauer wurde gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 nachstehender Dringlichkeitsantrag eingebracht:

KFZ Geschwindigkeitskontrolle auf der Durchzugsstraße im Gemeindegebiet Himberg.

Begründung: Laufende Beschwerden der Bürger von Himberg bezüglich der Geschwindigkeit der KFZ Teilnehmer. Nichteinhaltung der vorgeschriebenen 50 km Beschränkung im Ortsgebiet mit deutlich weit überhöhtem Tempo. Ich selbst habe über einige Tage dieses beobachtet und bin der Meinung, dass fast jedes 3 KFZ weit schneller im Ortsgebiet unterwegs war. Um die Sicherheit der in der Gemeinde wohnenden Kinder und erwachsenen Bürger zu gewährleisten wäre eine Kontrolle seitens der Gendarmerie dringend notwendig.

Diskussionsredner: Johann Haberl, Karl Schröfelbauer, Christian Kitzwögerer, Anna Schratzenholzer, Franz Hahn, Johannes Klonner, Franz Kaufmann, Engelbert Jonas, Ernst Knedelstorfer

Vom Bürgermeister wird die Polizei verständigt generell im Gemeindegebiet aber auch speziell in Himberg mehr Radarkontrollen durchzuführen.



(Bürgermeister)

(Schriftführer)

ÖVP Dunkelsteinerwald
(Engelbert Jonas)

SPÖ
(Gerald Hochstöger)

GRÜNE Dunkelsteinerwald
(Franz Hahn)

FPÖ
(Markus Grohs)
